

Parlamentarischer Vorstoss

2019/110

| | |
|-----------------------|--|
| Geschäftstyp: | Schriftliche Anfrage |
| Titel: | Kostenverteilschlüssel bauliche Massnahmen zwecks Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude |
| Urheber/in: | Markus Dudler |
| Zuständig: | — |
| Mitunterzeichnet von: | — |
| Eingereicht am: | 31. Januar 2018 |
| Dringlichkeit: | -- |

Wir können Stolz sein, im Kanton über viele kulturell wertvolle z.T. schon jahrhundertealte Objekte zu verfügen, was das Baselbiet sowohl für die lokale Bevölkerung, wie auch den Tourismus attraktiv macht. Entsprechend profitiert die Wirtschaft, wie Hotellerie, das Gastgewerbe, wie auch andere Wirtschaftszweige. Das Baselbiet wird durch Basellandtourismus mit diesen schönen Objekten aktiv beworben.

Leider ist Bevölkerungsgemeinden mit einer eingeschränkten Mobilität auch dort der eigenständige Zugang erschwert oder verunmöglicht, wo einfache bauliche Massnahmen Abhilfe schaffen würden. Dies widerspricht klar den Forderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes.

Kostengünstige Lösungen stehen der Kanton bei vielen Objekten mit den denkmalgeschützerischen Auflagen im Weg. Dies verunmöglicht finanzschwache Eigentümer dem Gesetz gerecht zu werden.

Darum drängen sich seitens des Kantons pragmatische Lösungen auf, um die Eigentümer, wie Kirche, Bürger- oder auch finanzschwache Einwohnergemeinden finanziell grosszügig zu unterstützen.

Fragen:

- **Wer ist rechtlich in Folge des Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet bauliche Massnahmen einzuleiten, um gehbehinderten nach Möglichkeit den selbständigen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen zu ermöglichen?**
 - **Wer ist rechtlich verpflichtet obengenannte Massnahmen zu finanzieren?**
 - **Sieht der Kanton Basellandschaft für touristisch und kulturell wertvolle Objekte eine Kostenbeteiligung oder Übernahme für diese Massnahmen vor, gerade wenn er denkmalgeschützerische Vorgaben zur Realisierung auferlegt?**
 - **Wie sieht der Prozess für einen Antrag für Kostenbeitrag seitens des Kantons aus?**
-

- **Welche finanziellen und planerischen Rollen spielen die verschiedenen Stakeholder wie Eigentümer, Einwohnergemeinden und Kanton?**